

P R E S S E – N E W S

Fünf Startups starten am 1. November bei Allgäu Digital Noch freie Plätze im digitalen Gründerzentrum in Kempten

Kempten (AG, 23. Oktober 2017) – Die ersten Startups bereichern ab dem 1. November das Gründerzentrum Allgäu Digital: Eine Digitalagentur, ein Visualisierungsstudio, ein Telemedizinanbieter, ein Games Studio und ein Server Marketplace nutzen die Arbeits-, Kommunikations- und Netzwerkmöglichkeiten sowie ein bayernweites Coaching-Programm mit einem regionalen Expertenpool. Für interessierte Gründer gibt es noch freie Plätze für das Jahresprogramm 2017/18.

Nach der Eröffnung im Juni startet das digitale Gründerzentrum am 1. November mit einem Programm für Gründer und Gründungsinteressierte. Sie können dann nicht nur die Arbeits- und Veranstaltungsräume in der ehemaligen Schlichterei, heute im Eigentum der Sozialbau Kempten nutzen, sondern erhalten auch ein umfangreiches Servicepaket. Startups erhalten so gerade in der frühen Phase Unterstützung bei der Entwicklung ihres digitalen Geschäftsmodells.

Diese Leistungen nutzen demnächst fünf Startups: Janine Scheiterbauer und Jessica Anders setzen ihr Games Studio um und entwickeln ein digitales Computerspiel. Florian Baumgärtel wird mit der App Orthoro die direkte Kommunikation zwischen Patienten und Arztpraxen verbessern. Christoph Hübner und Michael Sohler bieten mit dem Studio für visuelle Kommunikation Phiew 3D-Visualisierungen und Animationen sowie Produktentwicklung an. Jan Sagurna entwickelt mit Your Server System einen Game Server Marketplace, auf welchem Plug-Ins, Templates und Designs angeboten werden. Basierend auf den Erfahrungen der erfolgreichen Digitalagentur Webworker entwickelt Volker Rill ein Marketingtool zur Datenzentralisierung, Steuerung und Analyse von Marketingaktivitäten.

Noch Plätze frei im digitalen Gründerzentrum Allgäu

Für interessierte Gründer gibt es noch freie Plätze im Jahresprogramm 2017/18. Eine Bewerbung ist formlos auf einer Seite bis Mitte November unter digital@allgaeu.de möglich, Starttermin kann dann schon der 1. Dezember sein. Dabei sollten nur zwei Voraussetzungen erfüllt sein: Zum einen ein innovatives Geschäftsmodell aus dem Bereich Digitalisierung, zum anderen darf das Start-Up nicht länger als fünf Jahre am Markt sein. Bewerbungen in der Vorgründungsphase sind möglich und erwünscht. Aus der Bewerbung soll das Gründungsprojekt, die Innovation, das digitale Geschäftsmodell sowie Marktpotential hervorgehen.

Die Ausstattung und die Experten von Allgäu Digital für Startups

Den Gründern stehen Arbeitsinseln, Besprechungs- und Veranstaltungsraum mit Präsentations- und Veranstaltungsequipment sowie eine Basis-Büroausstattung zu Verfügung. Eine Glasfaser-Internetverbindung mit 100 Mbit/s sorgt für eine leistungsstarke LAN und WLAN-Infrastruktur.

Neben dem bayernweiten Coaching-Programm stehen den Gründern 12 Allgäuer Digitalexperten zur Seite, die sie sowohl in Workshops als auch Einzelberatung unterstützen. Im Expertennetzwerk engagieren sich bisher unter anderem Martin Braun, MB-Factory GmbH (IT Security); Dr. Erik Ehmann, ATG Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft GmbH (Wirtschaftsrecht); Dr. Carmen Fritz, Anwaltskanzlei Dr. Fritz&Coll (Urheber- und Medienrecht); Nicolas Hofmann Steuerberatungsgesellschaft mbH (Steuern); Markus Kehle (Agile Softwareentwicklung); Benjamin Mayer, IDKOM AG (IT Infrastruktur); Norbert Meinel, Quantum Plus (Controlling, Finanzierung); Christian Skrodzki, inallermunde Kommunikation (Business Development); Marc Weber, Datenwerkstatt Allgäu (Business Intelligence) und Christian Willert, Tiefblick Training, Coaching und Beratung GmbH (Team- und Organisationsentwicklung).

Durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie sowie dem Engagement der Stadt Kempten können attraktive Nutzungsmodelle angeboten werden. Studenten oder Schüler zahlen 50 Euro pro Monat, Einzelgründer 100 Euro und Gründerteams 250 Euro. Allgäu Digital begleitet Startups mit einem Jahresprogramm und vernetzt Gründer bei Bedarf im Anschluss mit anderen Gründerzentren in Kempten und im Allgäu wie z.B. das COMETA Kempten, die Gründervilla oder die Gründerzentren der Sozialbau Kempten.

Allgäu Digital – wer steckt dahinter

Allgäu Digital ist ein Projekt der Allgäu GmbH und der Stadt Kempten in Kooperation mit der Hochschule Kempten und der aitiRaum - IT-Gründerzentrum GmbH, Augsburg und ist Teil des Digitalen Zentrums Schwaben (DZ.S). Das DZ.S wurde im Rahmen des „Wettbewerbs zur Förderung von Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung“ ausgezeichnet. Es wird mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert und ist Partner von Gründerland Bayern. Mit Allgäu Digital ist ein neues Netzwerk für digitale Transformation und Gründung im Allgäu entstanden und bietet im Gründerzentrum in Kempten ein regionales Kooperationsnetzwerk für Existenzgründer und etablierte Unternehmen im Themenfeld Digitalisierung an.

Kontakt:

Allgäu Digital – Digitales Zentrum Schwaben (DZ.S)
Keselstraße 16
D- 87435 Kempten
Tel. 0831 / 5753765
E-Mail: digital@allgaeu.de

Mehr Infos unter www.digital.allgaeu.de

Christian Dosch, Projektleiter Allgäu Digital, dosch@allgaeu.de
Anna Winter, Veranstaltungs- und Gründermanagement Allgäu Digital, winter@allgaeu.de
Sophia Negro, Projektkommunikation Allgäu Digital, negro@allgaeu.de

Presseinformation

Simone Zehnpfennig
Allgäu GmbH
Allgäuer Straße 1, D-87435 Kempten
Tel. 0831/575 3737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer
Tel. 0831 / 575 37 13
fischer@allgaeu.de